John Malkovitch! - Hyenaeh



(31:32, CD/Digital, Antigony Records, 2019)
Nein, es geht hier nicht um den Schauspieler John Malkovich. Doch die Freude von lauten Bands daran, sich nach Schauspielern zu benennen, scheint nicht abzuebben. Die bekanntesten Beispiele hierfür sind wahrscheinlich Charles Bronson und BruceXCampbell.

Hinter John Malkovitch! versteckt sich allerdings weder Powerviolence noch Noise. Stattdessen trumpft die Band aus dem italienischen Hinterland mit brachialem Post-Rock auf. Seit der Veröffentlichung ihres ersten Albums “The irresistible new Cult of Selenium” im letzten Jahr, hat die Band den Sludge-Tank nochmal gehörig aufgefüllt, was den Klang ihres zweiten Tonträgers “Hyenaeh” sehr deutlich prägt.

“Hyenaeh” ist ein zusammenhängender Opus, der in fünf Tracks aufgeteilt wurde. Das halbstündige Werk liefert aggressiven und abwechslungsreichen Sludge. Wer sich für Künstler wie ISIS, Kylesa, Omega Massif, Tesa, oder Cranial begeistert, wird auch bei John Malkovitch! schnell Anschluss finden. Von Anfang bis Ende des Tonträgers schafft die Band ein eindrucksvolles Konstrukt aus Ambient, Post-Rock und Sludge, welches sich durch auffällige Breaks, intensive Riff-Attacken, sowie psychedelisch-atmosphärische Zwischenspiele auszeichnet. Dabei kommen John Malkovitch! bis auf eingespielte Samples in den Songs ‘xx Kübler Ross’ und dem Finale ‘La Grande Madre Gialla’ komplett ohne Sprache aus.

“Hyenaeh” lässt sich ohne Probleme mehrfach am Stück

durchhören. John Malkovitch! haben hier eine sehr kurzweilige Platte voller intelligenter Ideen in Sachen Post-Rock, Ambient und Sludge geschaffen. Eines der Genres neu erfunden oder revolutioniert hat die Band aus Pontecane jedoch auch nicht. Insgesamt ist “Hyenaeh” eine äußerst solide und brauchbare Platte.
Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu John Malkovitch!:
Facebook
Bandcamp
Instagram
Spotify
YouTube